



Verein Primavera Zürich

Entwicklungsprojekt in den benachteiligten
Quartieren von Quito - Ecuador



Kontakt

Verein Primavera Zürich
8000 Zürich
Tel. +41 (0)81 710 12 33
vereinprimavera@yahoo.com

Besuchen Sie unsere Homepage
www.soldeprimavera.ch

Vielen Dank für Ihre Spende
PC 87-772898-4

Unterstützen Sie uns als

- Passivmitglied mit einem Jahresbeitrag von 50.-Fr.
- GönnerIn mit einem Jahresbeitrag von 120.-Fr.
- Patin oder Pate mit einem Jahresbeitrag von 240.-Fr.
- SpenderIn

Unsere Partner

- Association Primavera Lausanne
Unser Pendant in der französischsprachigen Schweiz
- Fundación Sol de Primavera
Unser Partner vor Ort in Quito - Ecuador
- DEZA - Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
Wir werden von der DEZA unterstützt und begleitet.



Ausgangslage

Ecuador ist ein kleines Land in Südamerika, in dem nach wie vor die Mehrheit der Bevölkerung in Armut lebt. Oft wachsen die Kinder und Jugendlichen in der Hauptstadt Quito in einem zerrütteten und gewalttätigen familiären Umfeld auf. Der Zugang zu ärztlicher Versorgung, legaler Arbeit und Schulbildung ist in den Quartieren rund um das Projekt Sol de Primavera nur spärlich vorhanden. Das Projekt Sol de Primavera arbeitet deshalb seit 1997 mit der Bevölkerung dieser Armutsquartiere zusammen, um ihre Lebensbedingungen zu verbessern und ihre gesellschaftliche Integration zu fördern.

Die vier Schwerpunkte von Sol de Primavera

1. Bildung

60-80 Kinder und Jugendliche besuchen unsere Schule oder Lehrwerkstätten.

Ausbildung A: Grundschule und Erziehung

- Bezahlung der Schulgelder und -uniformen
- Ermöglichung eines öffentlich anerkannten Primarschulabschlusses in der projekteigenen oder der offiziellen Schule
- Praktische Erziehungs- und Präventionsarbeit: Spiele, Sport, Tanz, Musik, Basteln

Ausbildung B: Berufsbildung und Integration in den Arbeitsmarkt

- Ermöglichung einer Berufslehre in den projekteigenen Werkstätten: Schreinerei, Bäckerei / Konditorei, Schneiderei, Schmuckherstellungswerkstatt
- Organisation von Praktika und Anstellungen in externen Unternehmen

- Begleitung der Jugendlichen beim Entwurf eines persönlichen und beruflichen Lebensplans

2. Sozial- und Gemeinschaftsarbeit

- Zusammenarbeit mit den Familien der Jugendlichen
- Wöchentliche obligatorische Weiterbildungskurse für die Eltern zu Themen wie Gesundheit, Prävention, Familienplanung, Recht, Sucht, Alkohol oder Gewalt
- Ausbildung von so genannten „líderes de la comunidad“ zur Förderung der Selbstorganisation des Gemeinschaftswesens
- Soziokulturelle Animationsangebote für (Strassen-)Kindergruppen in den Quartieren

3. Gesundheit

- Medizinische Versorgung der benachteiligten Bevölkerungsgruppen der umliegenden Quartiere im projekteigenen Gesundheitszentrum „Sol Salud“ in den Bereichen allgemeine Medizin, Gynäkologie und Zahnmedizin
- Regelmässige Gesundheitschecks für die Jugendlichen
- Durchführung von Impfprogrammen und Präventionsarbeit durch regelmässige Bildungsanlässe

4. Institutionelle Arbeit

- Vernetzungsarbeit mit anderen lokalen Hilfsorganisationen
- Lokales Fundraising und Organisation von verschiedenen Anlässen wie Musik- und Tanzaufführungen, Fussballturniere, Märkte
- Verkauf und Vermarktung der in den Werkstätten hergestellten Produkte
- Regelmässige Weiterbildung des Teams sowie alle drei Jahre eine externe Evaluation

Team vor Ort

Das Team von Sol de Primavera besteht ausschließlich aus EcuadorianerInnen:

- 1 Direktorin, 2 Sekretärinnen, 1 Zentrumskoordinator, 4 LehrerInnen / SozialpädagogInnen, 1 Computerverantwortlicher, 3 Werkstattlehrmeister, 1 Psychologe, 1 Praktikums- & Kommerzialisierungsverantwortlicher, 1 Koordinator der Sozialarbeit, 2 Sozialarbeiterinnen, 1 Köchin, 1 Ärztin, 1 Krankenschwester, 1 Zahnärztin, gelegentlich Volontäre aus der Schweiz

Der Verein Primavera Zürich

Wir unterstützen das Projekt Sol de Primavera in Quito finanziell und konzeptionell. Unser Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, einer Sekretärin und einem Rechnungsprüfer. Der Partnerverein Association Primavera Lausanne arbeitet an den gleichen Zielen wie wir. Alle MitarbeiterInnen in der Schweiz arbeiten auf freiwilliger Basis.

Deshalb lohnt sich Ihre Unterstützung besonders

- Verwendung Ihrer Spende: Durchschnittlich brauchen wir nur 6% der Spendengelder für den Aufwand in der Schweiz. 94% kommen direkt dem Projekt in Ecuador zugute!
- Qualitätssicherung: Wir werden durch die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) begleitet und überprüft.
- Ganzheitliche Arbeitsweise: Wir arbeiten nicht nur mit den Jugendlichen selbst, sondern auch mit deren Familien und der Gemeinschaft zusammen.
- Soziale Nachhaltigkeit: Ein besonderer Fokus des Projekts liegt in der erfolgreichen Integration der Jugendlichen in den Arbeitsmarkt. Zudem schaffen wir Arbeitsplätze.
- Ökologische Nachhaltigkeit: Die gesamte Stromversorgung und Warmwasserzubereitung des Gebäudes vor Ort wird aus Solarenergie gewonnen.

